

**Universitätsstadt Tübingen**

Fachbereich Tiefbau

Füger, Albert Telefon: 07071-204-2266

Gesch. Z.: 9/Fü/

Vorlage

424/2015

Datum

02.12.2015

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

---

**Betreff:** **Generalsanierung Pfrondorfer Straße, Vergabe der Bauleistungen**

**Bezug:** Vorlage 139/2015 (Baubeschluss)

Anlagen: 0

---

**Beschlussantrag:**

Die Gesamtbauleistungen für die Sanierung der Pfrondorfer Straße werden zum Gesamtpreis von 482.557,47 € incl. 19% MwSt. an die Firma Engelbert Schneider GmbH & Co KG, Haigerloch-Gruol vergeben.

**Ziel:**

Vergabe der Bauleistungen für die Generalsanierung der Pfrondorfer Straße.

## **Begründung:**

### **1. Anlass / Problemstellung**

Auf Grundlage der Vorlage 139/2015 hat der Gemeinderat die grundhafte Sanierung der Pfrondorfer Straße zwischen der Kreuzung Pfrondorfer Straße / Jürgensenstraße bis zur Zufahrt zum Berghof beschlossen. Teil des Baubeschlusses ist die Herstellung eines Fahrrad-schutzstreifens und die barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen.

### **2. Sachstand**

Die Verwaltung hat gemeinsam mit den Stadtwerken die Gesamtbaumaßnahme öffentlich ausgeschrieben. Ursprünglich sollten die Arbeiten zu einem früheren Zeitpunkt ausgeschrieben und auch noch in diesem Jahr begonnen werden. Wegen der derzeit laufenden, sehr umfangreichen Sanierungsarbeiten des Landkreises an der L1208 zwischen Bebenhausen und Kälberstelle, hat die Verwaltung die Ausschreibung und die Ausführung der Bauarbeiten zeitlich geschoben. Um mit diesen Arbeiten an der L 1208, die sich wohl auch ins Jahr 2016 ziehen werden, nicht in Konflikt zu kommen, ist nun eine Bauzeit von Anfang Mai 2016 bis Mitte September 2016 geplant. Diese Bauzeit ist relativ lang, da durch kurze Bauabschnitte ein möglichst geringer Eingriff in den Verkehr gewährleistet werden soll.

Zum Submissionstermin am 17.11.2015 haben insgesamt sieben Firmen Angebote abgegeben, nachdem zwölf Firmen Ausschreibungsunterlagen angefordert haben.

Die Stadtwerke haben bereits einen wesentlichen Teil ihrer Sanierungsarbeiten diesen Herbst ausgeführt.

Das Preisniveau ist relativ hoch, aber noch vertretbar. Das Ausschreibungsergebnis liegt um rund 60.000 € über den im Baubeschluss genannten Baukosten, was sich im Wesentlichen durch die sehr aufwändigen, kurzen Bauabschnitte mit Signalisierung erklärt.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist das Angebot der Firma Engelbert Schneider GmbH & Co KG, Haigerloch-Gruol, mit einem Gesamtangebotspreis für alle Leistungen, einschließlich der Leistungen für die SWT, in Höhe von 482.557,47 € das annehmbarste (der Anteil der SWT-Leistungen beläuft sich auf 21.545,33 €).

### **3. Vorschlag der Verwaltung**

Die Verwaltung schlägt vor, die Gesamtbaumaßnahmen an die Firma Engelbert Schneider GmbH & Co KG, zu vergeben. Die Stadtwerke werden die Verwaltung für die Beauftragung der Bauleistungen für die SWT ermächtigen.

### **4. Lösungsvarianten**

Aus Sicht der Verwaltung gibt es zur Vergabe der Bauleistungen keine Alternative. Das Preisniveau ist zwar relativ hoch, aber derzeit dem Markt angemessen.

### **5. Finanzielle Auswirkung**

Der städtische Kostenanteil von rund 460.000 € ist bei der HH-Stelle 2.6300.9503.000-0101 (Generalsanierung von Straßen) finanziert. Die Kosten für die Markierung des Fahrradschutzstreifens von rund 5.000 € sind beim Radwegeprogramm (2.6300.9508.000-0101) finanziert.

Der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen (insgesamt sechs Stück) ist über das Regierungspräsidium zur Bezuschussung angemeldet. Es sind Zuschüsse in Höhe von 60.000 € bewilligt.